

## 698907-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Objektplanung, Freianlagen

OJ S 223/2024 15/11/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landeshauptstadt München, Baureferat

E-Mail: [bekanntmachungen.vz2.bau@muenchen.de](mailto:bekanntmachungen.vz2.bau@muenchen.de)

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Objektplanung, Freianlagen

Beschreibung: Objektplanung nach Par. 39 HOAI, LPH 1-9 Freianlagen, Neubau eines Schulpavillons am Schererplatz, 81241 München Der Auftraggeber beabsichtigt das Leistungsbild Objektplanung Freianlagen für den Neubau der Freiflächen eines neuen Schulgebäudes am Schererplatz 6 in Pasing zu beauftragen. Der Schulpavillon dient der Erweiterung und damit räumlichen Entlastung der nahegelegenen Grundschule am Schererplatz 3 und des Elsa-Brändström-Gymnasiums an der Ebenböckstraße 1. Zur Aufrechterhaltung der Grundschulversorgung sowie der kooperativen Ganztagsbetreuung der Grundschüler\*innen und zur Umstellung des Gymnasiums auf G9, ist hierzu eine rasche Erweiterung notwendig. Vor diesem Hintergrund ist ein Erweiterungsbau mit 3 Lernhäusern Grundschule (GS), 1 Lernhaus Gymnasium (GYM) sowie Mensa / Speisesaal mit Küche zur Versorgung der Grundschüler\*innen geplant (insgesamt 480 Schüler\*innen plus Personal). Das Schulgebäude wird zwei Schulformen an einem gemeinsamen Standort kombinieren und muss auf die Anforderungen der unterschiedlichen Nutzer\*Innen eingehen. Das Schulgebäude bzw. das Erweiterungsgebäude soll in Holz-Systembauweise durch einen Generalunternehmer errichtet werden. Die zu vergebende Leistung im Bereich Freianlagen beinhaltet die Gestaltung der zum Schulpavillon gehörenden Außenanlagen (Teilbereiche des FIST. 1281): Pausenhofflächen (Bewegungs- und Erholungsflächen, grünes Klassenzimmer etc.), Erschließungs- und Infrastrukturbereiche (Wege, Fahrrad-/Rollerparken, PKW Parken, Anlieferzone) sowie Dachbegrünung. Herausforderungen bei der Planung ist die Berücksichtigung der Anforderungen der unterschiedlichen Nutzergruppen sowie der Umgang mit geschütztem Baumbestand. Der Planungsumgriff befindet sich auf dem derzeitigen Außensportgelände der zur Grundschule gehörenden Turnhalle an der Alois-Wunder-Straße. An der nördlichen Grundstücksgrenze befindet sich Wohnbebauung sowie das neue Jugendzentrum „aquarium Pasing“. Im Süden grenzt das Gelände ebenso direkt an Wohnbebauung an. Westlich des Planungsumgriffs schließt das Gelände an den Außenbereich eines städtischen Hortes an. In den südlichen Randbereichen findet man geschützten Baumbestand, mit zum Teil Habitat-Potential, vor. Bei der Planung und Gestaltung der Pausenhofflächen wird es zu einer naturnahen, abwechslungsreichen, zur Bewegung anregenden, möglichst gering versiegelten und ressourcenschonenden Umsetzung

kommen. BGF: ca. 4.298 m<sup>2</sup> Grundfläche Gebäude: ca. 1.450 m<sup>2</sup> Geschosse geplant: 3  
Grundstücksfläche: ca. 8.750 m<sup>2</sup> Umgriff Freiraum: ca. 6.400 m<sup>2</sup> Pausenhof u. Erschließung:  
ca. 4.950 m<sup>2</sup> Dachbegrünung: ca. 1.450 m<sup>2</sup>  
Kennung des Verfahrens: e5d4b60e-a8c1-4484-9979-bc8b08874db1  
Interne Kennung: BauR H-40347-2024  
Verfahrensart: Offenes Verfahren  
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen  
Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

### 2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: München  
Postleitzahl: 81241  
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)  
Land: Deutschland

### 2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1. Der Bieter hat anzugeben, inwieweit sein Unternehmen einen Bezug zu Russland hat. Dafür ist die „Eigenerklärung Bezug Russland“ (FB 127/L127/III.127) auszufüllen und als Teil des Angebots abzugeben. Diese Erklärung ist auch für Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher gem. den Bedingungen der Erklärung abzugeben. -- 2. Die Vergabe-/Auftragsunterlagen sind auf der Vergabepattform ([www.vergabe.bayern.de](http://www.vergabe.bayern.de) bzw. iTWO tender) eingestellt. -- Alle einzureichenden, bearbeitbaren Formulare sind auf den eigenen Rechner herunterzuladen, dort lokal auszufüllen und zu speichern. -- Alle Unterlagen können ausschließlich von registrierten Bietern über die Vergabepattform ([www.vergabe.bayern.de](http://www.vergabe.bayern.de) bzw. iTWO tender) in Textform eingereicht werden. Die ausgefüllten und lokal gespeicherten Unterlagen sind auf die Plattform hochzuladen. Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter, der die Erklärung abgibt, erkennbar sein. -- Eine gesonderte Unterschrift sowie eine fortgeschrittene oder qualifizierte Signatur ist nicht erforderlich. -- Die Kommunikation (Fragen, Auskünfte) erfolgt ausschließlich über die Vergabepattform. Dabei ist das Tool Frage stellen bzw. Fragen-Antworten zu verwenden. -- Nicht fristgerecht eingereichte Angebote, schriftliche (in Papierform eingereichte) oder formlose Angebote werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. -- Beschreibungen zur Vorgehensweise bei Angeboten auf der Vergabepattform ([www.vergabe.bayern.de](http://www.vergabe.bayern.de) bzw. iTWOtender) unter: [https://download.arribanet.de/fileadmin/downloaddaten/meinauftrag.rib.de/hilfe/angebot\\_abgeben\\_tender.html](https://download.arribanet.de/fileadmin/downloaddaten/meinauftrag.rib.de/hilfe/angebot_abgeben_tender.html) -- Soweit als Nachweis Eigenerklärungen ausreichen, sind darüber hinaus keine Bescheinigungen oder Erklärungen von Behörden oder sonstigen Einrichtungen vorzulegen. Der Auftraggeber behält sich vor, bei Zweifeln an der Erfüllung von Vorgaben Bescheinigungen oder Erklärungen im vorgenannten Sinne zu fordern. --- 3. Die Angaben zur Vertragslaufzeit sind als vorläufige Annahme des Auftraggebers anzusehen und stehen unter dem Vorbehalt der Anpassung und Aktualisierung. --- 4. Beabsichtigt ein Bieter sich zum Nachweis seiner finanziellen, wirtschaftlichen oder technischen Leistungsfähigkeit auf Dritte (z. B. Unterauftragnehmer) zu berufen, so sind die unter den Eignungskriterien benannten Unterlagen für die anderen Unternehmen insoweit vorzulegen, als die Bezugnahme auf die Leistungsfähigkeit Dritter erfolgt. Nach Aufforderung ist zusätzlich die Verpflichtungserklärung des Dritten vorzulegen, nach deren Inhalt die rechtlich und tatsächlich abgesicherte Verfügbarkeit über die entsprechenden Ressourcen des Dritten nachgewiesen wird.

Beabsichtigt der Bieter im Hinblick auf vorzulegende Nachweise für die berufliche Leistungsfähigkeit (Referenzen) die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch zu nehmen, so ist durch dieses ausdrücklich zu bestätigen, dass es die Leistungen als Unterauftragsnehmer im Auftragsfall erbringen wird, für die diese Kapazitäten benötigt werden. Soll im Hinblick auf Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch genommen werden, so ist vorgesehen, dass der Bieter/ die Bietergemeinschaft und diese Unternehmen gemeinsam für die Auftragsausführung haften. Eine entsprechende Erklärung ist auf Anforderung des Auftraggebers vorzulegen.

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

**2.1.6. Ausschlussgründe**

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der Bieter hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bieter Vertretungsberechtigter (1) in den letzten zwei Jahren • gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder • gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder • gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz oder • gem. § 98c Abs. 1 Aufenthaltsgesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist und ob (2) in den letzten drei Jahren gem. §§ 22, 24 Abs. 1 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) mit einer Geldbuße nach Maßgabe des § 22 Abs. 2 LkSG belegt worden ist.

## 5. Los

---

**5.1. Los: LOT-0000**

Titel: Objektplanung, Freianlagen

Beschreibung: Objektplanung nach Par. 39 HOAI, LPH 1-9 Freianlagen, Neubau eines Schulpavillons am Schererplatz, 81241 München Der Auftraggeber beabsichtigt das Leistungsbild Objektplanung Freianlagen nach § 39 HOAI, Lph 1-9, für den Neubau der Freiflächen eines neuen Schulgebäudes in Holz-Systembauweise am Schererplatz 6 in Pasing zu beauftragen. Der Schulpavillon dient der Erweiterung und damit räumlichen Entlastung der nahegelegenen Grundschule am Schererplatz 3 und des Elsa-Brändström-Gymnasiums an der Ebenböckstraße 1. Zur Aufrechterhaltung der Grundschulversorgung sowie der kooperativen Ganztagsbetreuung der Grundschüler\*innen und zur Umstellung des Gymnasiums auf G9, ist hierzu eine rasche Erweiterung notwendig. Vor diesem Hintergrund ist ein Erweiterungsbau mit 3 Lernhäusern Grundschule (GS), 1 Lernhaus Gymnasium (GYM) sowie Mensa / Speisesaal mit Küche zur Versorgung der Grundschüler\*innen geplant (insgesamt 480 Schüler\*innen plus Personal). Das Schulgebäude wird zwei Schulformen an einem gemeinsamen Standort kombinieren und muss auf die Anforderungen der unterschiedlichen Nutzer\*Innen eingehen. Das Schulgebäude bzw. das Erweiterungsgebäude soll in Holz-Systembauweise durch einen Generalunternehmer errichtet werden. Die zu vergebende Leistung im Bereich Freianlagen beinhaltet die Gestaltung der zum Schulpavillon gehörenden Außenanlagen (Teilbereiche des FIST. 1281): Pausenhofflächen (Bewegungs- und Erholungsflächen, grünes Klassenzimmer etc.), Erschließungs- und Infrastrukturbereiche (Wege, Fahrrad-/Rollerparken, PKW Parken, Anlieferzone) sowie Dachbegrünung. Herausforderungen bei der Planung ist die Berücksichtigung der Anforderungen der

unterschiedlichen Nutzergruppen sowie der Umgang mit geschütztem Baumbestand. Der Planungsumgriff befindet sich auf dem derzeitigen Außensportgelände der zur Grundschule gehörenden Turnhalle an der Alois-Wunder-Straße. An der nördlichen Grundstücksgrenze befindet sich Wohnbebauung sowie das neue Jugendzentrum „aquarium Pasing“. Im Süden grenzt das Gelände ebenso direkt an Wohnbebauung an. Westlich des Planungsumgriffs schließt das Gelände an den Außenbereich eines städtischen Hortes an. In den südlichen Randbereichen findet man geschützten Baumbestand, mit zum Teil Habitat-Potential, vor. Bei der Planung und Gestaltung der Pausenhofflächen wird es zu einer naturnahen, abwechslungsreichen, zur Bewegung anregenden, möglichst gering versiegelten und ressourcenschonenden Umsetzung kommen. BGF: ca. 4.298 m<sup>2</sup> Grundfläche Gebäude: ca. 1.450 m<sup>2</sup> Geschosse geplant: 3 Grundstücksfläche: ca. 8.750 m<sup>2</sup> Umgriff Freiraum: ca. 6.400 m<sup>2</sup> Pausenhof u. Erschließung: ca. 4.950 m<sup>2</sup> Dachbegrünung: ca. 1.450 m<sup>2</sup>  
Interne Kennung: BAUR H-40347-2024

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

##### **Optionen:**

Beschreibung der Optionen: Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung.

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Stadt: München

Postleitzahl: 81241

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 03/02/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2027

#### **5.1.4. Verlängerung**

Weitere Informationen zur Verlängerung: Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung. Erste Stufe: Beauftragung der Lph. 1-2 Zweite Stufe: Beauftragung der Lph. 3-4 Dritte Stufe: Beauftragung der Lph. 5 Vierte Stufe: Beauftragung der Lph. 6-7 Fünfte Stufe: Beauftragung der Lph. 8-9 Ein Rechtsanspruch auf Gesamtbeauftragung besteht nicht.

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

##### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter hat mit dem Angebot den Nachweis über seine berufliche Qualifikation als Dipl.-Ing. TH/FH bzw. Bachelor/Master an Universitäten oder Fachhochschulen mit der Fachrichtung Landschaftsarchitektur oder gleichwertig zu erbringen. – Ist der Bieter eine juristische Person, ist dieser nur dann teilnahmeberechtigt, wenn durch Erklärung des Bieters nachgewiesen wird, dass der benannte verantwortliche Berufsangehörige die an die natürliche Person gestellten Anforderungen erfüllt. Bieter oder verantwortliche Berufsangehörige juristischer Personen, die die entsprechende Berufsbezeichnung nach dem Recht eines anderen Mitgliedsstaates der europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum tragen, erfüllen die fachlichen Voraussetzungen dann, a) wenn sie sich dauerhaft im Bundesgebiet der Bundesrepublik Deutschland niedergelassen haben und berechtigt sind, die deutschen Berufsbezeichnungen nach den einschlägigen deutschen Fachgesetzen aufgrund einer Gleichstellung mit nach der Richtlinie 2005/36/EG (geändert durch die Richtlinie 2013/55/EU) zutragen oder b) wenn sie vorübergehend im Bundesgebiet tätig sind und ihre Dienstleistungserbringung nach Richtlinie 2005/36/EG angezeigt haben.  
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung des Bieters, dass im Auftragsfall der Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung mit folgendem Inhalt vorgelegt wird: Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen von über mind. 2,0 Mio. EUR für Personenschäden und mind. 0,5 Mio EUR für sonstige Schäden. Die Versicherung muss während der gesamten Vertragszeit unterhalten und nachgewiesen werden. Es ist zu gewährleisten, dass zur Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz in Höhe der genannten Deckungssummen besteht. Zudem muss die Ersatzleistung der Versicherung mindestens das Zweifache der o.g. Deckungssummen pro Jahr betragen (2-fach maximiert). Im Falle einer Bietergemeinschaft ist von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft eine Versicherung zu den o.g. Bedingungen nachzuweisen. Zudem ist gleichzeitig eine Erklärung des Versicherers bzw. die entsprechende Passage aus dem/den Vertrag /Bedingungen beizufügen, wonach die Versicherung auch bei der Betätigung des Bieters als Partner einer Arge, bei Schäden, die vom Versicherungsnehmer verursacht werden, zu den genannten Bedingungen eintritt.  
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1) Vorlage von mindestens einer Referenz vergleichbarer Leistungen des Bieters aus dem Referenzzeitraum 2015 - Ende der Angebotsfrist. Die Referenz muss jeweils folgende Mindestkriterien erfüllen: - Objektplanung Freianlagen gem § 39 HOAI, - LPH 2-8 selbst erbracht und im Referenzzeitraum abgeschlossen, - mind. Honorarzone IV gemäß § 40 HOAI, - anrechenbare Kosten der KG 500 nach DIN 276 mind. 1.300.000 Euro brutto, - Betreuung von min. 2 Gewerken (z.B. Landschaftsbau-/Zaunbauarbeiten), - Auflagen des Naturschutzes über die Baugenehmigung Die Referenz ist in der „Liste geeigneter Referenzen“ als Anlage zum Bewerberbogen darzustellen. Für jede Referenz wird darüber hinaus folgende Angaben erwartet: Kontaktdaten des Auftraggebers mit Namen des Ansprechpartners, Anschrift, Telefonnummer und E-Mail; Beschreibung der erbrachten Leistung; Wert der erbrachten Leistung und Angaben zu den erbrachten Leistungsphasen Zudem ist anzugeben, ob die Leistungen als vollständige

Eigenleistung, mit Nachunternehmern oder in Kooperation mit anderen Unternehmen erbracht wurden, sowie die Angabe des Eigenleistungsanteils. Wurden die Leistungen nicht vollständig als Eigenleistung erbracht, so ist anzugeben, welche Leistungen als Eigenleistung erbracht wurden. Eine Leistungsphase gilt dann als im Referenzzeitraum erbracht, wenn sie innerhalb des Referenzzeitraums abgeschlossen worden ist. Der Beginn der Leistungsphase kann hingegen auch schon vor diesem Zeitraum liegen. Mindestbedingung: Vorlage von mindestens einer Referenz, die alle die oben genannten Mindestkriterien erfüllen muss. Erfüllt ein Bieter diesen Mindeststandard nicht, wird er mangels Eignung vom Verfahren ausgeschlossen. 2) Eigenerklärung des Bieters, dass er keine Interessen vertritt, die im Widerspruch zur Ausführung des ausschreibungsgegenständlichen Auftrags stehen und diese nachteilig beeinflussen könnten.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

#### 5.1.10. Zuschlagskriterien

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Siehe Vergabeunterlagen Formblatt III.16.1

Beschreibung: Die Qualität ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle (Unter-)Kriterien und deren Wichtung sind in den Vergabeunterlagen (Formblatt III.16.1) aufgeführt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

**Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Siehe Vergabeunterlagen Formblatt III.16.1

Beschreibung: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle (Unter-)Kriterien und deren Wichtung sind in den Vergabeunterlagen (Formblatt III.16.1) aufgeführt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

#### 5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 11/12/2024 11:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/269139>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

#### 5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 17/12/2024 11:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Siehe § 56 VgV

**Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

Eröffnungstermin: 17/12/2024 11:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Auftrags-/Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Bietergemeinschaften müssen im Auftragsfall eine Arbeitsgemeinschaft bilden, bei der alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Landeshauptstadt München, Baureferat

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt:

Landeshauptstadt München, Baureferat

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landeshauptstadt München, Baureferat

Organisation, die Angebote bearbeitet: Landeshauptstadt München, Baureferat

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

---

## 8. Organisationen

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landeshauptstadt München, Baureferat

Registrierungsnummer: 09162000-ZRE1000000-09

Postanschrift: Friedensstraße 40  
Stadt: München  
Postleitzahl: 81671  
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [bekanntmachungen.vz2.bau@muenchen.de](mailto:bekanntmachungen.vz2.bau@muenchen.de)  
Telefon: 000  
Internetadresse: <https://stadt.muenchen.de/rathaus/verwaltung/baureferat.html>  
Profil des Erwerbers: <https://vergabe.bayern.de>

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer  
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt  
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt  
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt  
Organisation, die Angebote bearbeitet

**8.1. ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Südbayern  
Registrierungsnummer: 09-0358002-61  
Postanschrift: Maximilianstraße 39  
Stadt: München  
Postleitzahl: 80538  
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de](mailto:vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de)

Telefon: +49 89 2176-2411  
Fax: +49 89 2176-2847

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

**8.1. ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)  
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83  
Stadt: Bonn  
Postleitzahl: 53119  
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 5c8c3866-98b4-4502-8412-946840df6dbc - 01  
Formulartyp: Wettbewerb  
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 14/11/2024 10:37:00 (UTC+01:00)

Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 698907-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 223/2024

Datum der Veröffentlichung: 15/11/2024